

Uebergießung zeigen, es stammt aus einer im Grunewald gefundenen Freilandraupe.

Zum Schluß zeigte Herr Schreiber ein Pärchen von *Agrotis senna* H.G., gezogen aus geleuchteten Freilandraupen in Wünschendorf bei Friedland im nördlichsten Böhmen. Das Auffinden dieser in den piemontesischen Alpen endemischen Art an der oben genannten Stelle ist ein Kuriosum, über das sich J. Sterneck, Karlsbad, ausführlich in der Frankf. Ent. Zeitschr., Jahrg. XXXXVI, Nr. 1, S. 10/11, ausläßt. Es scheint eine Einschleppung durch Samen oder Pflanzen vorzuliegen, die nach Angabe des Vortragenden durchaus möglich ist, da die Raupen an der Mauer eines Alpinums gefunden wurden.

Schluß der Sitzung 10 Uhr 30.

### Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

**Yngve Sjöstedt, Orthopterentypen im Naturhistorischen Reichsmuseum zu Stockholm.** 3. *Gryllidae*; 4. *Tettigoniidae*; 5. *Forficulidae*; 6. *Blattidae* und 7. *Phasmidae*. — So. Ark. f. Zool., Bd. 25 A, Stockholm, 1933. — 15 S., 30 S. und 26 Taf., 6 S., 17 S., und 10 S.

In dem Lit.-Ber. I. E. Z. 25., S. 108 und I. E. Z. 26., S. 112 hatten wir auf die ersten beiden Teile der Veröffentlichung des verdienstvollen Forschers über die Orthopterentypen im Stockholmer Reichsmuseum hingewiesen. Mit den jetzt vorliegenden fünf weiteren Teilen sind die Studien des Verf. über dieses Gebiet zum Abschluß gelangt. Der 4. Teil, der die *Tettigoniidae* behandelt, bringt außer der Aufzählung der vorhandenen Typen auch zahlreiche Abbildungen, und zwar von den meisten Typen Stäls, die vorher noch nie abgebildet worden sind, sowie denjenigen de Geers, deren Abbildungen in dem großen Werk von 1773 heutigen Ansprüchen nicht mehr voll genügen. Die kritische Durchsicht des im Stockholmer Museum befindlichen Materials führte zur nahezu restlosen Auffindung aller Typen, die den alten Autoren bei ihren Beschreibungen vorgelegen haben. Die zusammenfassende Aufzählung durch den Verf. wird zweifellos dem Orthopterenstudium von großem Nutzen sein.

**Hans Reißer, Neue Heteroceren aus dem Großen Atlas.** — So. Z. oe. E. V. Jahrg. 18, Wien 1933. — 10 S., 3 Taf.

Auf einer Sammelreise, die Geheimrat Prof. Dr. Dürck mit seiner Gattin von Asni (120 km südlich von Marrakesch) bis zur Kammhöhe des Großen Atlas unternahm, wurden einige interessante neue Arten und Lokalrassen erbeutet, die der Verf. in Wort und Bild bekanntmacht. Zunächst eine neue *Cidaria: maximiliana*, der *frustata griseoviridis* Kitt nahestehend, aber durch Färbung der Vorderflügel und Zeichnung der Unterseite leicht zu unterscheiden. Von der *Eupithecia praealta* — von Dr. Wehrli in der Sierra Nevada entdeckt — wurde eine neue Lokalrasse im Atlas gefunden (*maroccana*). Weitere Lokalrassen fanden sich von *Zernyia gnophoides* Prout (*maroccana*), *Dyscia hispanaria* Mill. (*atlantica*) und *Coscinia cribraria* L. (*quadrilasciata*). Eine sehr auffallende neue Art ist *Tephronia duercki*, die allein schon durch ihre Größe (etwa 25 mm Spannweite) aus dem Rahmen der Gattung herausfällt. Schließlich wurden von Geheimrat Dürck noch zwei Exemplare von *Arctia Ungemachi* Le Cerf mitgebracht, einer bislang nur in der ♂-Type bekannten Art, die in vorliegender Veröffentlichung erstmalig abgebildet wird.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 432](#)